PRESS RELEASE
Council of Europe
Congress of Local and Regional Authorities

T +33(0)390215240 **www.coe.int/congress** **congress.com@coe.int**

Ref. CG 026 (2014)

Kongressdelegation beobachtet Kommunalwahlen in Georgien

Straßburg, 11.06.2014 – Eine Delegation des Kongresses der Gemeinden und Regionen des Europarates beobachtet die georgischen Kommunalwahlen am 15. Juni 2014. Die Delegation wird von Jos Wienen (Niederlande, EPP/CCE) geleitet und besteht aus 22 Mitgliedern, darunter Vertreter des EU-Ausschusses der Regionen.

Am 28. und 29. Mai 2014 wurde im Rahmen eines Vorwahlbesuchs das Wahlkampf-Umfeld und der Stand der Vorbereitung für die Wahl überprüft. Für den Zeitraum bis zum Wahltag am 15. Juni empfahl der Leiter der Kongressdelegation, Jos Wienen, der georgischen Regierung, alles daran zu setzen, um einen fairen Wahlkampf in einem friedlichen und demokratischen Umfeld zu gewährleisten. „Ich habe die Zusicherung der Regierung zur Kenntnis genommen, die höchsten demokratischen Normen für diese Kommunalwahlen anzuwenden, jegliche Gewalt zu verurteilen und den angemessenen Umgang mit jedem einzelnen Fall einer Gesetzesverletzung sicherzustellen. Im Wahlkampf mag es zwar durchaus einen harten Wettstreit zwischen den Parteien und Kandidaten geben, er sollte aber nie von herabwürdigenden und gehässigen Worten und Taten gekennzeichnet sein. Ein ausgewogenes System gegenseitiger Kontrolle ist die Voraussetzung für eine voll entwickelte Demokratie, in der sowohl Regierung als auch Opposition ihre Rolle spielen und sich ihrer Verantwortung denjenigen gegenüber inne sind, die am Wahltag entscheiden – dem Volk", sagte Wienen.

Am 12. und 13. Juni trifft die Delegation Vertreter der Regierung, darunter Tea Tsulukiani, Justizministerin und Vorsitzende der interinstitutionellen Arbeitsgruppe für freie und faire Wahlen, sowie Repräsentanten des Ministeriums für Regionalentwicklung und Infrastruktur. Außerdem stehen Treffen mit Mitgliedern der Zentralen Wahlkommission Georgiens, der Agentur zur Entwicklung staatlicher Dienstleistungen und des Rechnungshofes am Programm.

Des Weiteren ist ein Meinungsaustausch mit den Kandidaten für den Posten des Bürgermeisters von Tiflis, mit den Mitgliedern der georgischen Delegation beim Kongress und mit Vertretern der Vereinigung georgischer Kommunen (NALAG) vorgesehen. Die Delegation trifft zudem Repräsentanten der diplomatischen Gemeinschaft, der internationalen und georgischen Zivilgesellschaft und der Medien. Am 14. Juni reisen die Delegationsmitglieder in verschiedene Regionen des Landes, um Vertreter lokaler Nichtregierungsorganisationen und einheimische Langzeitbeobachter zu treffen und dann am darauffolgenden Tag die Wahl selbst zu beobachten.

Für Montag, den 16. Juni 2014 ist um 11.30 Uhr in Tiflis eine Pressekonferenz anberaumt (Konferenzraum 2, Hotel Marriott Courtyard). Dabei präsentiert die Delegation ihre vorläufigen Erkenntnisse.

Kontakt:
Renate Zikmund, Tel.: + 33 659 786 455

Der Kongress besteht aus zwei Kammern, der Kammer der Gemeinden und der Kammer der Regionen.
Er setzt sich aus 318 Mitgliedern und 318 Stellvertretern zusammen, die mehr als 200 000 europäische Gebietskörperschaften vertreten.
Kongress-Präsident: Herwig van Staa (Österreich, EPP/CD), Präsidentin der Kammer der Regionen: Natalia Romanowa (Ukraine, ILDG), Präsident der Kammer der Gemeinden: Jean-Paul Frécon (Frankreich, SOC)
Fraktionen: Sozialdemokratische Fraktion (SOC), Fraktion der Europäischen Volkspartei – Christdemokraten

(EPP/CD), Unabhängige und Liberaldemokratische Fraktion (ILDG), Fraktion der europäischen Konservativen und Reformisten (ECR).